Siedlungsentwic

RESSOURCEN-SPARENDE SIEDLUNGSENTWICKLUNG

QUALITÄTSVOLLE INNEN-ENTWICKLUNG

TRANSFORMATION STATT NEUBAU

POTENTIAL-SICHT

nicht Problemorientiert

ANGEBOTE FÜR

④ NUTZUNGEN AN GEEIGNETEN STANDORTEN

ALTERSKOHORTEN IN DEN BLICK NEHMEN

① FLEXIBLE WOHNFORMEN FÜR UNTERSCHIEDLICHE LEBENSZYKLUSPHASEN

LEISTBARES WOHNRAUMANGEBOT

KOOPERATIVE WOHNFORMEN

ÜBERREGIONALES RAUMPLANERISCHES LEITBILD

GEMEINSAME VISION LD IDENTITÄTS-STIFTEND

INSTITUTIONALISIERUNG PLANUNGS-VERBAND

GROßE PROJEKTE GUT INTEGRIEREN

INTEGRIERTE STADTTEIL-KONZEPTE

GENOSSENSCHAFTLICHES WOHNEN

GENERATIONEN-WOHNEN

REGIONALE LEITPLANUNG

② EINNÄHEN NEUER STADTTEILE GEBIETE IN UMLIEGENDE STRUKTUREN

REGIONALE HANDLUNGSFÄHIGKEIT

- AKTIVES FLÄCHENMGT.
- LEERSTANDSAKTIVIERUNG

von STEP zum STREP

KREATIVE LÖSUNGEN FÜR

MISCHSTRUKTUREN AN GEEIGNETEN STANDORTEN

GEMEINSAME STANDORTPOLITIK FÜR HANDEL & GEWERBE

⑤ DASEINSVORSORGE ALS KOOPERATIONS AUFGABE

REGIONALE STANDARDS FÜR DASEINSVORSORGE

FREIWILLIGE KOOPERATIONEN

NACHVERDICHTUNG

ORTSKERN-STÄRKUNG

ERFAHRUNGS-AUSTAUSCH

GEM. DATEN POOL LEERSTÄNDE

ZENTRUMS-ENTWICKLUNG

MEHRFACH-NUTZUNGEN (zeitlich & räumlich)

ZWISCHENNUTZUNGEN

sum
stadt-umland-management
wien/niederösterreich